

Neue Freunde bei der Weltmeisterschaft

Von Jeanne_Maroon

Kapitel 4: Ein Gerücht wird wahr/ Neue Freunde

hi leute,
also sorry erstmal dass ich mich soooooo lange nichts gemacht habe. Hab momentan ein bisschen Stress, aber zu weihnachten hab ich es geschafft ein kapitel hochzuladen.
viel spaß beim lesen.

eure jeanne_maroon

Kapitel 4: Ein Gerücht wird wahr oder neue Freunde

Nach der Schule trainierten Mimiko und Miriam wieder und Melody verbesserte die Haltung und die Fehler. Auch diesmal waren alle sehr zufrieden. Chiaki sah den drei beim Training zu und fragte sich >Komisch. Wieso trainiert Melody nicht mit? <

2 Wochen vergingen mit hartem Training. Aber es lohnt sich. Melody hatte sich mittlerweile auch damit abgefunden, dass sie an der Weltmeisterschaft nicht starten kann.

Am Abend ging sie mit Lilie spazieren. Sie war gerade im Park, als sie ihren Namen hörte. „Melody! Warte!“ Sie drehte sich um und ging dann einfach weiter, als sie merkte dass es Miyako war, die sie gerufen hatte. Das liliahaarige Mädchen rief nur: „Hey, warte gefälligst. Wir möchten mit dir reden.“ Trotzdem ging Melody einfach weiter. Der Japanerin riss der Geduldsfaden, hielt Melody am Arm fest und rief: „Was fällt dir eigentlich ein. Du glaubst, dass du hier die Beste bist. Aber das werden wir an der Weltmeisterschaft schon feststellen ob wir oder du besser bist.“ „Es wird keine Weltmeisterschaft für mich geben.“, flüsterte Melody so leise das sie niemand verstehen konnte. „Was hast du gesagt?“, fragte deshalb Miyako nach. „ICH HABE GESAGT, DASS ES FÜR MICH KEINE WELTMEISTERSCHAFT GEBEN WIRD.“, schrie Melody und riss sich aus dem Griff von Miyako los. Sie rannt mit Lilie einfach nur weg von der Person.

Die drei Jugendlichen aus Japan schauten ihr nur hinter und Maron fragte: „MIYAKO. Was hast du gesagt?“ „Ich habe nur gesagt, dass wir ja sehen werden wer besser bei der Weltmeisterschaft ist.“, antwortet Miyako wahrheitsgemäß. „Dann stimmt das Gerücht also doch.“, murmelte Chiaki. Die Mädchen sahen ihn an und fragten: „Was für ein Gerücht?“ „Dass sich Melody beim Training am Fuß verletzt hat und deshalb nicht

starten kann.“, antwortete der 16-Jährige. Die Lilahaarige meinte nun: „Scheiße, was hab ich da nur gemacht. Ich mit meiner vorlauten Klappe.“ „Wir müssen sie suchen gehen.“, erwiderte Maron. „Du hast Recht. Teilen wir uns auf und suchen sie.“, kam es von Chiaki. Der drei machten sich auf die Suche nach Melody.

Diese war inzwischen ziemlich weit im inneren des Parkes am See angekommen. Außer Atem setzte sie sich auf eine Bank und merkte dann auch dass ihr Fuß verdammt wehtat. >So ein Mist. <, dachte sie nur und strich Gedanken verloren über das Fell von Lilie. > Wieso muss das ausgerechnet mir passieren? Am liebsten würde ich es Miyako zeigen, aber das geht ja nicht. Ich hab gedacht, dass ich mich mit abgefunden habe, an der Weltmeisterschaft zu starten. Aber es tut immer noch so weh, zu wissen, dass man nicht starten kann. Ich hätte so eine Chance gehabt, ganz groß rauszukommen. Aber so wie es aussieht gönnt man mir es ja nicht. Wieso muss ich auch im Training so doof sein und umknicken. < Sie merkte nicht, wie Maron von hinten sich näherte. Erst als Lilie anfang zu knurren schreckte sie hoch und drehte sich um. „Ach du bist es Maron.“, meinte sie nur. „Ja. Kann ich mich zu dir setzen?“, fragte die Braunhaarige. Das andere Mädchen nickte nur und Maron fragte: „Wieso trainierst du eigentlich nicht mehr?“ „Ach. Ich hab mir mein äußeres Band überdehnt und darf acht Wochen kein Sport mehr machen. Es war von Anfang an klar, dass ich bei der Weltmeisterschaft nicht mitmachen kann.“, antwortete Melody traurig. „Das tut mir Leid...“, erwiderte Maron. Sie konnte es nachvollziehen wie sich Melody fühlen musste. Die Schwarzhaarige meinte: „Da kann man nichts machen. Ich hab mich erschreckt und bin beim der Landung dann falsch aufgekommen.“ Die 2 Mädchen saßen noch eine ganze Weile auf der Bank, bis Melody dann meinte: „Ich glaube wir sollten mal so langsam gehen.“ „Ja.“, kam es von Maron. Die Mädchen liefen noch ein Stück zusammen und verabschiedeten sich dann von einander. „Bis Morgen.“ Lilie bellte kurz und Melody ging in das Haus. Wie erwartet war ihr Vater nicht da und sie ging früh zu Bett.

Die letzten Tag bis zur Weltmeisterschaft vergingen wie im Fluge. Melody freundete sich mit Maron und Chiaki an. Den Abend vor der Weltmeisterschaft kamen Miriam und Mimiko zu Melody nach Haus. Dort aßen sie etwas und besprachen was sie anziehen wollten. „Ich habe den schwarz-roten Anzug von damals noch.“, meinte Miriam. „Der ist für die Weltmeisterschaft ungeeignet und außerdem hat den Mimiko nicht.“, erwiderte Melody. „Wie wäre es mit dem rot-gelben?“ „Nein. Den hast nur du.“, hingegnete Miriam. Die Diskussion ging noch eine Weile weiter, bis Melody aufstand und mit einem Anzug zurückkam: „Wie wäre es mit dem hier?“ „Ja. Super der ist echt schön.“, riefen beide Tänzerinnen aus. Der Anzug war weiß. Auf dem Weiß waren rote, schwarze und blaue Verschnörkelungen drauf. Eigentlich war er recht schlicht, was aber allem gefiel. Die Schwarzhaarige hatte mehrer Exemplare davon. Die Partnerinnen probierten ihn an. Beide fanden die richtige Größe. Um 21:00 Uhr kamen dann noch Chikai, Maron und Miyako vorbei. Als zu spät feierten die 6 nicht, denn alle mussten früh aus dem Bett. So kam es auch dass alle bei Melody übernachteten.

Ich wünsch euch allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.